

Buersches Gloria

Verein für Orts- und Heimatkunde e.V. Gelsenkirchen Buer: „Tradition seit 112 Jahren. Im Jahr 1912 erklang an Heiligabend zum ersten Mal das „Buersche Gloria“. Für die weihnachtlichen Klänge stiegen die Musiker auf den neuen Rathausturm von Buer, das 1911 zur Stadt erhoben wurde. Eine schöne besinnliche Einstimmung auf die ruhige Zeit. Veranstalter ist der Verein für Orts- und Heimatkunde e. V., damals wie heute.

Eingerahmt wird das Gloria-Blasen an Heiligabend (24.12.) von 17 bis 18 Uhr durch einen festlich leuchtenden Weihnachtsbaum der Stadt und der 1000-Jahres-Linde am neuen Eingang des Rathauses Buer an der Goldbergstraße. Es spielt das Bergwerkorchester Consolidation, unter Leitung von Gerd Dammann, historische Weihnachts- und Kirchenlieder.

Trotz intensiver Vorbereitungen und Vorfreude auf diesen Termin kann es aufgrund ungünstiger Witterungseinflüsse ganz zeitnah dazu kommen, dass die Musiker schweren Herzens nicht spielen können. Hier bitten wir um Verständnis und hoffen doch sehr, dass das Buersche Gloria auch in diesem Jahr wieder erklingen kann. Wir danken allen, die diese beliebte Tradition fördern, mitmachen, mithelfen und selbstverständlich bei allen großen und kleinen Zuhörern.

Der Verein für Orts- und Heimatkunde e. V. wünscht Buer mit seinen Gästen ein schönes Weihnachtsfest, einen schönen Jahresausklang und ein glückliches, gesundes und friedfertiges Jahr 2025.

Hintergrund zur Verkehrssituation

Der vor einigen Jahren geäußerte Wunsch, den Auto- und Busverkehr für die Zeit des Gloria-Blasens aus der Goldbergstraße „herauszunehmen“, kann nach Rücksprache mit der Stadt nicht realisiert werden. Mehrfache Prüfungen haben bestätigt, dass bei der jetzigen Verkehrsführung eine Straßensperrung nicht möglich ist, ohne den Öffentlichen Nahverkehr erheblich einzuschränken. Zudem fahren in dieser Zeit die letzten Busse am Heiligen Abend. Diese werden erfahrungsgemäß gut genutzt. Um die Bürgerinnen und Bürger, die auf den Öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind, nicht einzuschränken, ist bei der jetzigen Situation eine Sperrung der Straße leider nicht möglich.